

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

September 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-175406

364 Anno 1716.

Dienstag Sept

in Copenhagen. 2. Au Frau Prof. Francken in Halle,
Kam die Sr. Hochl. Liepenbald von Madras geschicket worden
mit Fr. Sr. Liepke zu, welcher 1714 den 26. Octobr von
sich auf Europa gegangen, den 15. Jan. 1715 in Cabo
gelandeth, von da er den 15. Febr. abgieng, und den 1. Febr. zu
Bergen in Norwegen anlandeth. Von Bergen gieng er zu
Frau auf Hamburg, von Hamburg aber per posta über
Rostock auf den Dischler Berg vor Wolpied, also er bey
Fr. Königl. Maj: 2. audiens foth. Von da gieng er über Hamburg
auf Copenhagen, wo er bey dem Missions-Collegio
gibt Expeditiones foth, und bey dem Königl. Hofscholze zu
Königsberg zu zusammen erwähltem neuen geschickten
fathen. Von da reist er den 1. October über Hamburg auf
Halle also er sich 7 Wochen aufhielt, doppelte geschickte,
von vielen vornehmlichen Thenden Hofscholzen für einander
geschicket und geschickten würde, da denn auch Fr. an Königl.
und dazumal nicht erwähltem in dazumal geschickten würde.
Von dazumal reist er den 2. December mit seiner geschickten
und den Malab. Reinken Malickappen genannt über Holland

von Leyden, wo selbst er sich 8 Wochen aufhielt,
 bey der jungen Königl. Familie audiens hatte, mit der
 hochlöbl. Societät inoffentlich conferirte, mit dem
 und andern Beyhörer sich besprach, und von da mit dem
 Schiff Prinz Friederich am 4. März a. c.
 abging, und den 10. August in Madras oben daß das
 Schiff in Cabo Angolais glücklich ankam, wo selbst er über
 Land selber in Tranquebar am 10. Sept. ankam.

Den 9. Sept. Kräfte Gründler mit dem Com. Directeur J. C. L. C. L.
 Kröckel nach Nagap. und Lichte in Folge zu den Leuten
 und im Hofe das nötige Holzwerk, brennen und Glas-
 schenken etc.

Den 24. Sept. Wird von der Compagnie der Grund von der Jager-
 garten, und ein zinnliches in der Jager-
 walden die Compagnie einen Ort von dieser Grundgründe.
 mit nöthigen wasser etc. etc. erhalten werden müssen.

Den 30. Oct. Wird ein Slaven-Kind in der Hof gehalten, welches
 den Hofen Ladanus bekam.

Den 1. Oct. Verkäufe der J. Comend. Lassis seinen selbst